

**Kleine Anfrage Janosch Weyermann (SVP): Nehmen die Stadtberner Tagesschulen Rücksicht auf besondere Ernährungsbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen?**

In der Schweiz ist ungefähr ein Prozent der Bevölkerung von einer Zöliakie betroffen, darunter auch viele Kinder und Jugendliche. Bei Personen mit einer Zöliakie führen Gluten (Klebereiweiss in verschiedenen Getreidesorten) zu einer Schädigung der Dünndarmschleimhaut. Die einzige bekannte Therapie der Zöliakie ist eine lebenslange, glutenfreie Ernährung. Zöliakiebetroffene können unter Vermeidung von Gluten in der Regel beschwerdefrei und gesund leben. Für Zöliakiebetroffene gilt deshalb ein lebenslanger Verzicht von Weizen, Roggen, Gerste, Dinkel etc. Personen mit Zöliakie sollen jedoch nicht nur auf glutenhaltige Nahrungsmittel verzichten, sondern auch darauf achten, dass es bei anderen Lebensmitteln nicht zu einer Kontamination mit Gluten kommt. In den Ernährungs- und Qualitätsrichtlinien für die Mahlzeitenherstellung in familienergänzenden Betreuungseinrichtungen der Stadt Bern ist grundsätzlich festgehalten, dass Kinder, die auf Grund gesundheitlicher Veranlagungen auf gewisse Nahrungsmittel verzichten müssen, täglich eine ausreichende, vollwertige, abwechslungsreiche und ausgewogene Mahlzeit erhalten. Das sind insbesondere gluten- und laktosefreie Mahlzeiten. Aus den städtischen Richtlinien lässt sich jedoch nicht in Erfahrung bringen, ob die Stadtberner Tagesschulen den Kindern und Jugendlichen mit Zöliakie, in der Praxis auch wirklich kontaminationsfreie Mahlzeiten gewährleisten können.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie werden die oben genannten Richtlinien in der Praxis angewandt? Werden dabei einfach glutenfreie Mahlzeiten angeboten oder auch kontaminationsfreie Mahlzeiten für Kinder und Jugendliche mit Zöliakie gewährleistet?
2. Weiss der Gemeinderat wie dies Tagesschulen anderer Gemeinden im Kanton Bern handhaben und wie verbindlich dabei die kantonale Tagesschulverordnung ist?
3. Weiss der Gemeinderat, ob es Bestrebungen hin zur schweizweiten Harmonisierung einheitlicher Richtlinien bezüglich der bedürfnisgerechten Ernährung an Tagesschulen gibt?

Bern, 17. September 2020

*Erstunterzeichnende: Janosch Weyermann*

*Mitunterzeichnende: -*